



PARTEI der  
**HUMANISTEN** **NI**

**POLITIK**

**MIT SACHVERSTAND**

**Programm  
für die Landtagswahl 2022  
der PARTEI DER HUMANISTEN  
Niedersachsen**

# Einleitung

## Wer wir sind

Wir sind Humanisten.

Das bedeutet, dass uns der Mensch am wichtigsten ist.

Wir wollen Freiheit und Verantwortung für den Menschen.

Dabei wollen wir neue Ideen fördern.

Und uns auf Fakten konzentrieren.

Es gibt viele Herausforderungen für unsere Welt.

Diese wollen wir lösen.

Dabei wollen wir heutige und zukünftige Methoden benutzen.

Unsere Welt verändert sich immer.

Dabei entstehen Herausforderungen, die wir schaffen müssen.

Zum Beispiel Wetter, das sich verändert.

Oder unsere Gesellschaft, die weniger zusammen hält.

Das wollen wir ändern.

Dabei wollen wir auf Wissen-schaft setzen.

Wissen-schaft ist ein Weg, mit dem Menschen nach Antworten suchen.

Bei dem Weg forschen Wissen-schaftler sehr viel zu einem Thema.

Das heißt, dass sie Versuche durchführen, um Antworten zu kriegen.

Bei Wissen-schaft ist es wichtig, dass andere Menschen die Arbeit immer überprüfen.

Damit die Antworten richtig sind.

Der Mensch ist uns sehr wichtig.

Wir wollen für ihn soviel Freiheit wie möglich.

Solange er damit niemand anderem schadet.

Er soll selbst entscheiden dürfen.

Jeder Mensch soll die gleichen Rechte haben.

Egal woher er kommt.

Egal woran er glaubt.

Egal wen er liebt.

Der Mensch soll auch sicher sein.

Das ist für uns sehr wichtig.

Und wichtiger als Ideologien.

Ideologien sind Ideen und Vorstellungen.

Damit kann man auch beschreiben, wie ein Staat funktionieren soll.

Und wie die Gesellschaft aussehen soll.

Diese Ideologien können sehr unterschiedlich sein.

Um das zu erreichen, brauchen wir eine starke Gesellschaft.

Die diese Grundsätze schützt und respektiert.

Wir Menschen sind dafür verantwortlich, wie die Welt aussieht.

Wir gestalten sie und schaffen sie selbst.

## Unser Politik-stil

Wir wollen rationale Politik machen.

Dafür liest man viel zu einem Thema.

Man sammelt alle Fakten zu dem Thema.

Und betrachtet verschiedene Sichtweisen.

Man will kluge Entscheidungen treffen.

Ohne sich von Gefühlen zu sehr leiten zu lassen.

Wir arbeiten mit dem, was die Wissen-schaft heraus gefunden hat.

Wissen-schaft ist ein Weg, mit dem Menschen nach Antworten suchen.

Dabei forschen Wissen-schaftler viel zu einem Thema.

Das heißt, dass sie Versuche durchführen, um Antworten zu kriegen.

Bei Wissen-schaft ist es wichtig, dass andere Menschen die Arbeit immer überprüfen.

Damit die Antworten richtig sind.

Wir arbeiten in der Partei mit der gleichen Methode.

Uns ist es sehr wichtig, unsere Positionen immer zu über-prüfen.

Damit unsere Politik auch noch aktuell ist.

Wir wollen liberale Politik machen.

Das bedeutet, dass uns Freiheit und Selbstbestimmung wichtig sind.

Selbstbestimmung ist, wenn man für sich selbst entscheidet.

Man entscheidet selbst, wie man leben will.

Niemand entscheidet über einen anderen.

Wir wollen für alle die gleichen Chancen.

Damit jeder auf seine Art das Beste für sich machen kann.

Wir finden neue Technologien sehr gut

Und wissenschaftliche Errungenschaften.

Das sind neue Dinge, die die Wissenschaft entdeckt hat.

Denn sie bringen uns Menschen voran.

Und machen neue Dinge möglich.

Wir denken weit voraus.

Denn wir sind eine sehr junge Partei.

Wir werden noch viel von der Zukunft erleben.

Deshalb wollen wir, dass die Zukunft gut für alle ist.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	2
Wer wir sind.....	2
Unser Politik-stil.....	4
Arbeit und Soziales.....	7

Familie.....	8
Bedingungs-loses Grund-einkommen.....	8
Ehrenamt.....	9
Bürger-versicherung.....	11
Inklusion.....	12
Bildung.....	13
Einheitliche Bildung in Europa.....	14
Soziale Bildung.....	14
Säkulare Bildung.....	15
Digitale Bildung.....	16
Lebens-vorbereitende Bildung.....	18
Fach-kräfte-offensive.....	19
Umwelt und Klima.....	20
Energie-wende.....	20
Küsten-schutz.....	23
Ausbau der Auto-bahn A20.....	24
Öffentlicher Nah- verkehr.....	24
Säkularisierung.....	25
Staatsleistungen.....	25
Besonderes Kirchen- geld.....	26
Neutralität der Rundfunk-räte.....	26
Feiertage.....	27
Bestattungs- recht.....	28
Säkulare Bildung.....	28
Wohnen.....	29
Wirtschaft.....	34
Innovation als Wirtschafts-faktor.....	34
Auswirkungen des Klima-wandels auf die Wirtschaft.....	35
Corona-Hilfen.....	35
Mobilität.....	36
Mobilität nach-haltig gestalten.....	36
Nah- und Fern-verkehr ver-netzen.....	39
Land- wirtschaft.....	41
Kultur.....	43
Veranstaltungs- scene.....	43
Wirtschaft.....	44
Völker- verständigung.....	45
Innere Sicherheit.....	45
Polizei.....	45

Ausrüstung.....	47
Ämter und Informanten.....	47
Bürger.....	49
Straf-voll-zug.....	50
Gesundheit.....	50
Ärzte- versorgung.....	51
Pflege.....	52
Prävention.....	54
Drogen.....	57
Digitalisierung.....	58
Netz- ausbau.....	58
Öffentliches WLAN.....	59
Digitales Bürger- büro.....	59
Förderung der IT- Sicherheit.....	60
Open Source.....	60
Digitale Selbst- bestimmung und Privat- sphäre.....	61
Wahlrechts- reform.....	62

## Arbeit und Soziales

Wir wollen Menschen helfen, sich selbst zu helfen.

Dafür unterstützen wir sie.

Jeder soll die gleichen Chancen haben.

Sie sollen selbst entscheiden, in welchem Bereich sie arbeiten.

Wir wollen, dass alle Menschen ab 16 Jahren wählen dürfen.

Sie sollen mit 16 Jahren unseren Landtag wählen dürfen.

Das darf man zurzeit erst, wenn man mindestens 18 Jahre alt ist.

Das wollen wir ändern.

## Familie

Familie ist, wo Kinder sind.

Dafür müssen die Eltern nicht unbedingt verheiratet sein.

Solange sie sich umeinander kümmern.

Solange sie sich um die Kinder kümmern.

Wir wollen Familien stärker unterstützen.

Damit es leichter für sie ist, eine Familie zu gründen.

Ohne, dass sie dadurch Armut riskieren.

Das finden wir sehr wichtig.

Wir wollen, dass alle Menschen Kinder adoptieren können.

Dabei soll es egal sein, welches Geschlecht ihre Eltern haben.

Denn heute dürfen Menschen mit dem gleichen Geschlecht zwar Kinder adoptieren.

Jedoch nur, wenn sie verheiratet sind.

Das wollen wir ändern.

## Bedingungs-loses Grund-einkommen

Wir wollen ein bedingungs-loses Grund-einkommen starten.

Das bedeutet, dass alle Menschen Geld vom Staat bekommen.

Ohne, dass es dafür Bedingungen gibt.

Wir wollen das bedingungs-lose Grund-einkommen nach und nach starten.

Damit wir früh sehen können, wo es Probleme gibt.



Damit wir diese Probleme lösen können.

Dann können alle Menschen selbst bestimmen, als was sie arbeiten möchten.

Sie können besser bestimmen, was sie machen möchten

Und müssen keine Angst haben, nichts zu essen zu haben.

Oder auf der Straße zu leben.

Mit dem bedingungs- losen Grund- einkommen denken wir auch weiter.

In Zukunft wird sich unsere Arbeitswelt immer mehr verändern.

Es werden mehr Maschinen arbeiten, die Menschen ersetzen.

Diese Menschen können so trotzdem leben.

Ohne Angst zu haben, dass sie nicht essen oder leben können.

## Ehrenamt

Viele Menschen arbeiten Ehrenamtlich.

Ehrenämter sind wichtig für unsere Gesellschaft.

Ehrenamt bedeutet, dass Menschen ohne Lohn arbeiten.

Ehrenämter sind zum Beispiel Freiwillige Feuerwehr.

Oder die Arbeit in der Gemeinde.

Zum Beispiel Projekte für Jugendliche.

Wir wollen die Menschen in den Ehrenämtern besser unterstützen.

Damit diese Tätigkeit nicht umsonst ist.

Sie sollen immer eine Versicherung bekommen.  
Diese Versicherung hat man dann, wenn man für sein Ehrenamt arbeitet.  
Die Versicherung hilft bei Unfällen.  
Aber auch, wenn bei der Arbeit Schäden entstehen.  
Oder sich jemand verletzt.

Wir wollen, dass Menschen im Ehrenamt sich leichter fortbilden können.  
Dafür sollen sie mehr Tage frei bekommen.

Für das Ehrenamt bekommt man auch Geld.  
Das nennt man die Ehrenamts- pauschale.  
Diese Pauschale wollen wir ändern.  
Man soll sie immer bekommen.  
Egal, wie lange man in dem Ehrenamt arbeitet.

Die Menschen sollen auch günstiger Bus und Bahn fahren können.  
Dafür gibt es schon die sogenannte Ehrenamts- karte.

Für die Ehrenamts- karte muss man aber genug Stunden arbeiten.  
Das wollen wir einfacher machen.  
Die Menschen im Ehrenamt sollen die Karte leichter bekommen können.

Viele Menschen mit einem normalen Beruf haben auch ein Ehrenamt.  
Das finden manche Arbeit- geber nicht gut.  
Weil manchmal Ehrenamtliche nicht bei der Arbeit sein können.

Zum Beispiel wenn sie bei der Feuerwehr einen Brand löschen müssen.  
Oder sie sind müde, weil sie nachts einen Einsatz hatten.

Manchmal verlieren Ehrenamtliche deswegen ihre Arbeit.

Das finden wir nicht gut.

Weil das Ehrenamt sehr wichtig ist.

Wir wollen, dass Menschen mit Ehrenamt nicht so leicht ihre Arbeit verlieren.

Das nennt man Kündigungs- schutz.

Viele Ehren- ämter brauchen Ausrüstungen.

Zum Beispiel Fahrzeuge oder Werkzeuge.

Diese Sachen müssen die Gemeinden für die Ehrenamtlichen kaufen.

Damit die Ehrenamtlichen gut arbeiten können.

Dafür wollen wir den Ehrenamtlichen mehr Geld geben.

## Bürger-versicherung

Wir wollen, dass es eine Kranken- versicherung für alle Menschen in Deutschland gibt.

Die Kranken- versicherung bezahlt die Rechnungen, wenn man zum Arzt muss.

Oder wenn man ins Krankenhaus muss.

Diese Versicherung nennt man solidarische Bürger- versicherung.

Sie ist für alle Menschen da.

Heute gibt es in Deutschland zwei Formen der Kranken- versicherung.  
Es gibt gesetzliche und private Kranken- versicherung.  
Dadurch werden Menschen mit verschiedenen Versicherungen  
unterschiedlich behandelt.  
Dadurch werden Menschen nicht gleich behandelt.  
Darum wollen wir eine Kranken- versicherung für alle Menschen.

## Inklusion

Wir wollen, dass jeder Mensch teilhaben kann.  
Dabei ist egal, wie viel Geld er hat oder ob er behindert ist.

Manche Menschen arbeiten in Werkstätten für Menschen mit Behinderung.  
Dort bekommen sie nur sehr wenig Geld.  
Wir wollen, dass diese Menschen genug Geld als Lohn bekommen.  
Damit sie von ihrem Geld leben können.

Manche Menschen mit Behinderung arbeiten auf dem allgemeinen  
Arbeitsmarkt.  
Das heißt, dass sie in einer normalen Firma arbeiten.  
Auch dort brauchen Menschen mit Behinderung oft Hilfe.  
Zum Beispiel eine Person, die sie unterstützt.  
Oder besondere technische Hilfsmittel.  
Hilfsmittel sind Dinge, die Menschen mit Behinderung bei der Arbeit helfen.  
Wir wollen, dass Menschen diese Hilfen einfach bekommen können.

Manche Arbeitgeber wollen gerne Menschen mit Behinderung einstellen.  
Wir wollen, dass sich Arbeitgeber beraten lassen können.  
Darüber, welche Hilfsmittel es gibt.  
Und wie die Arbeit für Menschen mit Behinderung gut funktionieren kann.

Auch bei anderen Sachen begegnen Menschen mit Behinderung vielen Hürden.

Zum Beispiel in der Freizeit oder bei der Wohnungs-Suche.

Das finden wir nicht gut.

Wir wollen, dass Menschen mit Behinderung eine Wohnung finden können.

Und dass sie an Freizeit-Aktivitäten teilhaben können.

Der Staat unterstützt viele Angebote für Menschen.

Zum Beispiel mit Geld.

Zum Beispiel Museen oder andere Freizeit-Angebote.

Diese Angebote sollen barrierefrei sein.

Damit auch Menschen mit Behinderung sie nutzen können.

Der Staat soll dabei ein Vorbild sein.

## Bildung

Bildung ist uns sehr wichtig.

Wir wollen, dass junge Menschen sich frei entwickeln können.

Niemand soll den jungen Menschen sagen, wie sie zu sein haben.

Wir wollen den jungen Menschen viel über Demokratie beibringen.

Und über Humanismus.

Demokratie heißt, dass alle die Politik mitbestimmen können.

Humanismus bedeutet, dass man sich auf den Menschen konzentriert.

## Einheitliche Bildung in Europa

Europa ist uns sehr wichtig.

Unser Ziel ist, dass alle Schüler das Gleiche lernen.

Dafür wollen wir die Bildung in Europa an-gleichen.

Dann kann man die Bildung besser gestalten.

Wir wollen, dass die Bildung in Deutschland einheitlich ist.

Das bedeutet, dass wir bei allen Schulen ein gleiches System haben.

Damit man die Schulen besser vergleichen kann.

Wir wollen Bildungs-einrichtungen besser aufeinander anpassen.

## Soziale Bildung

Wir wollen, dass Bildung inklusiv ist.

Das heißt, dass behinderte und nicht-behinderte Menschen zusammen lernen.

Wir wollen, dass die Schulen kostenlos werden.

Dazu gehören auch Bücher und Ausflüge.

Dann können alle dabei sein.

Egal wie viel Geld die Familien haben.

Wir wollen, dass Kindergärten kostenlos sind.

Sie sollen auch in der Nähe der Wohnung sein.

Das hilft Eltern, die wenig Geld zur Verfügung haben.

Die Kindergärten sollen von keiner Kirche geleitet werden.

Sie sollen durch Religion nicht beeinflusst werden.

Manche Schüler brauchen auch Nachhilfe.

Zum Beispiel, wenn sie nicht gut in Mathematik sind.

Oder Probleme beim Lernen haben.

Diese Nachhilfe soll kostenlos sein.

Damit alle Schüler sie bekommen können.

## Säkulare Bildung

Viele Kinder in der Schule haben Religionsunterricht.

Dabei steht der christliche Glaube stark im Vordergrund.

Das wollen wir ersetzen durch Ethikunterricht.

Im Ethikunterricht lernt man viel über Ethik und Philosophie.

Philosophie bedeutet, über das Leben und die Gesellschaft nach-zu-denken.

Ethik bedeutet, dass man lernt, wie Menschen miteinander umgehen sollen.

Auch erfährt man über alle Religionen etwas.

Wir wollen, dass alle staatlichen Schulen bekenntnisfrei sind.  
Bekennnis- schulen bevorzugen eine bestimmte Religion.  
Wer einer bestimmten Religion angehört wird bevorzugt aufgenommen.  
Dort muss man in den Religions-Unterricht gehen.  
Das finden wir nicht gut.

## Digitale Bildung

Digitalisierung ist uns sehr wichtig!  
Das bedeutet, dass man mehr Dinge mit Computern und dem Internet macht.  
Wir wollen, dass Schüler mehr darüber lernen.  
Und selber den Computer und das Internet nutzen.

Dafür wollen wir, dass es überall Internet gibt.  
Dafür muss das Internet mehr ausgebaut werden.  
Damit die Schüler überall damit arbeiten können.  
Und nicht Orte suchen müssen, wo sie arbeiten können.

Die Schüler sollen Computer oder Tablets bekommen.  
Damit sie die Vorteile auch in der Schule nutzen können.  
Die Computer oder Tablets sollen sie von der Schule bekommen.  
Damit sie damit arbeiten können, egal wie viel Geld ihre Eltern haben.

Wir wollen mehr freie Software benutzen.  
Software nennt man Programme für den Computer.



Diese Software soll frei verfügbar sein.

Damit jeder sie benutzen kann, egal wie viel Geld die Familie hat.

Wir haben immer mehr Medien zur Verfügung.

Zum Beispiel Soziale Medien wie Facebook.

Aber auch Zeitungen, Radio und Fernseh-Sender sind Medien.

Damit müssen wir umgehen können.

Das nennt man Medien- kompetenz.

Es gibt Zeitungen und Webseiten, die falsche Informationen verbreiten.

Zum Beispiel, um Länder schlecht da stehen zu lassen.

Oder um Lügen zu verbreiten.

Das macht den Umgang mit Medien schwierig.

Deshalb müssen wir Kindern den Umgang mit Medien beibringen.

Wir wollen mehr Angebote von Ganztags- schulen schaffen.

Das bedeutet, dass Kinder in der Schule auch nachmittags bleiben können.

Damit entlasten wir auch die Eltern.

Wir haben verschiedene Schulen in Deutschland.

Ab der 5. Klasse nennt man sie weiter- führende Schulen.

Zum Beispiel die Real- oder Hauptschule oder Gymnasium.

An diesen Schulen wollen wir Informatik- Unterricht zur Pflicht machen.

Im Informatik- Unterricht beschäftigt man sich mit Computern.

Man lernt, wie man Programme erstellt.

Man schreibt auch eigene Programme.

Das finden wir sehr wichtig.

Deshalb sollen Informatik-Unterricht alle weiter-führenden Schulen anbieten.

## Lebens-vorbereitende Bildung

Immer weniger Schüler in Deutschland können schwimmen.

Das liegt daran, dass viele kein Schwimmbad in der Nähe haben.

Es fehlen auch Lehrer für den Schwimm- unterricht.

Das wollen wir ändern.

Jede Schule muss Schwimm- unterricht anbieten.

Immer mehr Kinder in Deutschland wiegen zu viel.

Das liegt auch an fehlendem Wissen über Ernährung.

Wir wollen Ernährungs –bildung zur Pflicht machen.

Die Schüler sollen so früh wie möglich darüber lernen.

Damit sie früh lernen, wie man sich gut ernährt.

Wir müssen unser Klima schützen.

Das Klima nennt man alles, was zum Wetter gehört.

Wie warm es ist, wie viel es regnet oder wie schwer Unwetter sind.

Unser Klima verändert sich.

Das nennt man Klima- wandel.

Der Mensch sorgt dafür, dass das immer schneller passiert.

Das müssen wir langsamer machen.

Damit wir auf der Erde noch lange leben können.

Dafür müssen wir die Schüler darüber informieren.

Klima und Klima- schutz sollen alle Kinder lernen.

Damit sie wissen, was das Klima ist und wie man es schützt.

## Fach-kräfte-offensive

Lehrer und Erzieher sollen besser ausgebildet werden.

Und ihr Beruf soll besser bezahlt werden.

Sie sollen auch bessere Arbeitsmittel bekommen.

Sie sollen sich wohl fühlen bei der Arbeit.

Wir wollen den Einstieg in den Lehrer-Beruf erleichtern

Wir wollen Menschen aus anderen Berufen es leichter machen, Lehrer zu werden.

Dafür wollen wir Angebote schaffen, damit sie sich besser bilden können.

Viele Schulen müssen repariert werden.

Zum Beispiel Wände, die Risse haben.

Dafür wollen wir eine feste Menge Geld einplanen.

Damit die Schulen bei Bedarf repariert werden können.

Wir wollen die Ausbildung für Erzieher ändern.

Die Ausbildung besteht aus 2 Jahren Schule, ohne Geld dafür zu bekommen.

Wir wollen eine duale Ausbildung daraus machen.

Das bedeutet, dass man das Wissen in der Schule lernt.

Und die Tätigkeiten direkt bei der Arbeit.

Zum Beispiel in einem Kindergarten.

Dafür bekommen die Auszubildenden ein festes Gehalt.

Sie können sich dann ganz auf die Ausbildung konzentrieren.

Und müssen sich keine Gedanken um Geld machen.

## Umwelt und Klima

### Energie-wende

Wir wollen mehr erneuerbare Energien.

Erneuerbare Energien bedeutet:

Man macht Strom mit Wind, Wasser oder Sonne.

Das ist sehr gut für die Umwelt.

Vor allem mit Wind wollen wir mehr Strom machen.

Dafür baut man Wind-räder.

Aber der Wind weht nicht immer.

Und dann gibt es keinen Strom.

Manchmal weht sehr viel Wind.  
Und dann hat man sehr viel Strom.

Diesen Strom muss man speichern.  
Damit man immer welchen hat.  
Auch wenn kein Wind weht.  
Wir wollen mehr Speicher für Strom bauen.

Der Strom wird durch das Strom-netz zu den Menschen gebracht.  
Manchmal macht der Wind oder die Sonne sehr viel Strom.  
Das ist schlecht für das Strom-netz.  
Denn es kann dadurch kaputt gehen.

Dann kann es zu Strom-Ausfällen kommen.  
Das bedeutet, dass die Menschen keinen Strom mehr haben.  
Das wollen wir verhindern.  
Indem wir sogenannte Smart-Grids benutzen.

Smart-Grids sind besondere Strom-netze.  
Bei Smart-Grids steuern Computer das Strom-Netz.  
Sie verteilen den Strom besser.  
Dann gibt es weniger Strom-ausfälle.

Es wird noch viel mit Erdgas geheizt.  
Das macht das Klima wärmer.  
Klima ist das Wetter über lange Zeit.

Zu warmes Klima ist schlecht für die Menschen.  
Zum Beispiel gibt es Sommer zu wenig Regen.  
Dann gibt es weniger Ernte.  
Und dann weniger Essen.

Statt dessen wollen wir mit Wärme-pumpen heizen.  
Dabei wird mit Strom und Wärme aus der Umgebung geheizt.  
Das ist besser für das Klima.  
Wir wollen Menschen beim Kauf von Wärme-pumpen mit Geld helfen.  
Damit mehr Wärme-pumpen benutzt werden.

Wir wollen, dass mehr Wasserstoff hergestellt wird.  
Man braucht ihn für viele Zwecke.  
Zum Beispiel die Herstellung von Stahl.

Im Moment wird Wasserstoff aus Erdgas hergestellt.  
Das setzt CO<sub>2</sub> frei und schadet dem Klima.  
Das wollen wir ändern.

Es gibt andere Wege Wasserstoff zu machen.  
Wege, die das Klima nicht belasten.  
Dazu muss aber noch mehr geforscht werden.  
Das wollen wir unterstützen.

Wir wollen, dass Geo-thermie mehr genutzt wird.  
Dabei wird Wärme aus der Erde zum Heizen benutzt.

Methan ist ein wichtiger Rohstoff.  
Zum Beispiel, um Strom zu erzeugen.  
Oder damit Flugzeuge fliegen können.  
Methan wird aus Erdgas gewonnen.  
Das schadet dem Klima.

Methan kann auch anders gewonnen werden  
Zum Beispiel aus Tier-abfall und Pflanzen-abfall.  
Das nennt man Bio-Methan.  
Das ist besser für das Klima.  
Deshalb wollen wir Bio-Methan fördern.

## Küsten-schutz

Niedersachsen liegt am Meer.  
Dadurch ist es durch den Klima-wandel stark gefährdet.  
Weil dadurch der Pegel des Meeres steigt.  
Und Teile des Landes im Wasser versinken.  
Das wollen wir verhindern.

Wir wollen, dass Niedersachsen sich an einer Klima-Hanse beteiligt.  
Bei einer Klima-Hanse arbeiten ganz viele Leute zusammen.  
Sie wollen damit das Klima zu schützen.  
Und damit auch die Küsten.

An der Küste gibt es auch Überschwemmungen.  
Sie passieren öfter durch den Klimawandel.  
Dagegen helfen zum Beispiel Deiche.  
Das nennt man auch Geo-Engineering.  
Dabei wird die Landschaft umgeformt.  
Das verhindert Überschwemmungen.  
Wir wollen auch, dass zu Geo-Engineering mehr geforscht wird.

## Ausbau der Auto-bahn A20

Die A20 ist eine Auto-bahn.  
Auf einer Auto-bahn fahren viele Autos sehr schnell.  
Es gibt Menschen, denen die Autobahn „A20“ genügt.  
Andere wollen die A 20 ausbauen.  
Wir wollen die Auto-Bahn nicht ausbauen.  
Die Auto-Bahn ist schlecht für die Umwelt.

Weil die Menschen da schnell fahren.  
Und viel Benzin verbraucht wird.  
Und viel Treibhaus-gas ausgestoßen wird.  
Treibhaus-gas ist schlecht für das Klima.  
Weil es die Erde erwärmt.

## Öffentlicher Nah- verkehr

Wir wollen, dass Bus und Bahn mehr genutzt werden.  
Das nennt man öffentlichen Nah- verkehr.  
Deshalb soll der Staat dafür mehr Geld geben.

Dadurch werden Bus und Bahn für die Menschen günstiger.  
Und werden von den Menschen mehr benutzt.



Dann sind weniger Autos auf der Straße.

Das ist besser für das Klima.

## Säkularisierung

Wir wollen, dass Deutschland säkular wird.

Das heißt, dass Religion und Staat getrennt sein sollen.

Und es keine Berührungspunkte dazwischen gibt.

Damit alle gleich behandelt werden..

Und alle dieselben Möglichkeiten haben.

Manchmal werden Regeln wegen einer Religion gemacht.

Dann müssen sich aber alle daran halten.

Auch Menschen, die nicht daran glauben.

Das wollen wir ändern.

Wir wollen, dass Regeln ohne Religion gemacht werden.

## Staatsleistungen

Im Moment bekommt die Kirche sehr viel Geld vom Staat.

Wir finden das nicht gut.

Die Kirche soll sich selbst um ihr Geld kümmern.

Zum Beispiel bezahlt der Staat auch die Priester.

Und die Ausbildung der Priester.

Die Kirche soll sich selbst um ihre Sachen kümmern.

Deswegen wollen wir, dass der Staat nicht mehr für die Kirchen bezahlt.

## Kirchenaustritt

Manche Leute wollen nicht mehr in der Kirche sein.

Dann treten sie aus der Kirche aus.

Dafür müssen sie zu einem Amt.

Und dort erklären, dass sie aus-treten.

Das kostet Geld.

Das finden wir nicht gut.

Weil es sehr umständlich ist.

Wir wollen das einfacher machen.

Zum Beispiel über das Internet.

Und kostenlos.

## Besonderes Kirchen- geld

Menschen in der Kirche zahlen Kirchen-steuer.

Manche heiraten.

Dann kann es sein, dass ein Partner kein eigenes Geld hat.

Dieser Partner kann keine Steuer bezahlen.

Die Kirche bekommt das Geld dann vom anderen Ehepartner.

Selbst wenn der Ehepartner kein Mitglied der Kirche ist.

Das finden wir nicht gut.

Man soll keine Steuern des Partners zahlen müssen.

## Neutralität der Rundfunk-räte

In Deutschland gibt es zwei Arten von Rundfunk.  
Das sind öffentlich-rechtlicher und den privater Rundfunk.  
Rundfunk heißt Radio und Fernsehen.

Öffentliches Radio und Fernsehen regeln die Rundfunk-räte.  
Rundfunkräte sind eine Gemeinschaft von Menschen.  
Diese Menschen passen auf, wie Radio und Fernsehen arbeiten.

Diese Menschen gehören ganz verschiedenen Gruppen an.  
Zum Beispiel auch religiösen Gruppen.  
Wir wollen, dass diese Gruppen weniger zu sagen haben.  
Damit auch Leute, die nicht glauben, beachtet werden.

Zu den Gruppen zählen auch Vertreter der Kirchen.  
Jedoch keine Vertreter von Menschen, die nicht in der Kirche sind.  
Wir wollen mindestens 2 Vertreter von nicht- religiösen Menschen in den  
Rundfunk-räten haben.  
Damit alle Menschen dort vertreten werden.  
Auch die Menschen, die nicht der Kirche angehören.

## Feiertage

An manchen Tagen haben alle Leute frei.  
Sie müssen dann nicht arbeiten.  
Das sind Feier-Tage.

Viele Feiertage kommen von der christlichen Kirche.  
Das finden wir nicht gut.  
Weil dann nur Christen bevorzugt werden.

Wir wollen das ändern.  
Und Sachen feiern, die alle betreffen.  
Wie den Europa-Tag.  
Oder den Tag der Deutschen Geschichte.  
Wir wollen, dass jeder gleich viele freie Tage bekommt.

An manchen Tagen darf nicht getanzt werden.  
Oder Musik gespielt werden.  
Das nennt sich Tanz-verbot.  
Das Tanz-verbot finden wir nicht gut.  
Deswegen wollen wir es abschaffen.

## Bestattungs- recht

Wenn Menschen sterben, müssen sie bestattet werden.  
Das heißt, dass man sie beerdigt.  
Wie man bestattet wird, regeln die Länder.  
Im Moment muss man noch auf Fried-höfen bestattet werden.  
Das nennt man Friedhofs-zwang.  
Das finden wir nicht gut.

Wir finden, dass jeder selbst entscheiden soll, wie er bestattet wird.  
Daher wollen wir den Friedhofs-zwang abschaffen.

## Säkulare Bildung

Jeder soll glauben, was er will.

Kein Glaube soll besser behandelt werden.

In Schulen gibt es momentan Religionsunterricht.

Dort lernen die Schüler überwiegend etwas über die christliche Religion.

Das finden wir nicht gut.

Wir finden, dass der Staat neutral sein muss.

Das heißt, dass er keine Religion besser behandeln darf.

Deshalb wollen wir Ethik-Unterricht statt Religions-Unterricht.

Dort lernt man wie Menschen miteinander umgehen sollten.

Und man erfährt über alle Religionen etwas.

Damit die Kinder frei entscheiden können, woran sie glauben.

Wir wollen auch keine Schulen, die religiös sind.

Viele Schulen fragen, welche Religion man hat.

Das finden wir falsch.

Schulen sollen nicht fragen dürfen, woran man glaubt.

Solche Schulen soll es nicht mehr geben.

An manchen Universitäten wird Theologie gelehrt.

Theologie ist die Lehre vom Christentum.

Wir wollen aber dass alle Religionen gleich behandelt werden.

Auch an der Universität.

Daher wollen wir statt Theologie ein Studium der Religionswissenschaft.

Dort werden alle Religionen verglichen.

## Wohnen

Jeder Mensch hat ein Recht auf eine Wohnung.

Eine Wohnung ermöglicht soziale Teilhabe.

Das heißt, dass man sich in der Wohnung mit Anderen treffen kann.

Eine Wohnung ist auch wichtig, um Arbeit zu finden.

Oder wenn man Hilfe vom Amt braucht.

Da man dort die Post bekommen kann.

Das Recht auf eine Wohnung ist uns sehr wichtig.

Wir wollen, dass es genug Wohnungen für alle gibt.

Auch für Menschen, die nicht so viel Geld haben.

Wir wollen, dass Menschen sich wohl fühlen.

Auch in der Umgebung von ihrer Wohnung.

Darauf wollen wir achten, wenn neue Wohnungen gebaut werden.

Manche Menschen sind obdachlos.

Das heißt, dass sie keine Wohnung haben.

Und auch bei keinem anderen Menschen wohnen.

Obdachlose Menschen leben draußen.

Das finden wir nicht gut.

Obdachlosen Menschen wollen wir eine Wohnung geben.

Das nennt man „Housing first“.

Und ihnen Betreuung anbieten.

Das heißt, dass den Menschen jemand bei verschiedenen Dingen hilft.

Aber nur, wenn die obdachlosen Menschen das wollen.

Eine Wohnung hilft obdachlosen Menschen sehr.

Sie können leichter eine Arbeit finden.  
Und alleine sein, wenn sie das wollen.  
Dort sind sie auch in Sicherheit.  
Das ist wichtig für die Gesundheit.

Andere Länder machen schon Housing first.  
Dort funktioniert es sehr gut.  
Deswegen wollen wir das auch in Deutschland.

Manche Wohnungen sind für ärmere Menschen.  
Die Miete dort ist günstiger.  
Diese Wohnungen nennt man Sozial-wohnung.  
Nicht jeder darf in eine Sozial-wohnung ziehen.  
Man muss nachweisen, dass man nicht viel Geld hat.

Der Bau von Sozial-wohnungen wird vom Staat unterstützt.  
Trotzdem gibt es nicht genug Sozial-wohnungen.  
Das finden wir nicht gut.  
Wir wollen, dass mehr Sozial-wohnungen gebaut werden.  
Damit sich jeder eine Wohnung leisten kann.

Neue Wohnungen zu bauen ist sehr schwer.  
Man muss viele Anträge ausfüllen.  
Und viel mit Ämtern sprechen.  
Das verhindert den Bau von neuen Wohnungen.  
Das finden wir nicht gut.

Wir wollen das Bauen von neuen Wohnungen einfacher machen.

Wir wollen das Sanieren von Häusern fördern.

Sanieren bedeutet, dass man etwas repariert oder verbessert.

Zum Beispiel so verbessert, dass man weniger Energie verbraucht.

Damit die Häuser nicht so schnell kalt werden.

Dadurch muss man weniger für das Heizen bezahlen.

Diese Sanierungen kosten aber Geld.

Dadurch ist es für viele Menschen nicht möglich, ihre Häuser zu sanieren.

Wir wollen ihnen dabei helfen.

Die Menschen sollen weniger Steuern dafür bezahlen müssen.

Steuern sind Gelder, die sie an den Staat bezahlen müssen.

Wenn sie weniger Steuern zahlen müssen, kostet es insgesamt weniger Geld.

Das wollen wir unterstützen.

Jeder Mensch soll überall hinkommen können.

Für manche Menschen ist das schwierig.

Weil sie weit weg von Städten wohnen.

Und keine Busse oder Züge fahren.

Das finden wir nicht gut.

Wir wollen, dass es mehr Busse und Züge gibt.

Vor allem da, wo es jetzt zu wenige gibt.



Viele Menschen haben keinen Arzt in der Nähe.  
Und keinen Supermarkt oder Schulen.  
Das finden wir nicht gut.  
Wir wollen das ändern.  
Damit jeder in der Nähe hat, was er braucht.

Im Internet kann man mit anderen Menschen reden.  
Und viele Dinge lernen.  
Aber viele Menschen haben kein Internet.  
Oder nur sehr schlechtes Internet.  
Das finden wir nicht gut.  
Wir wollen, dass jeder Mensch gutes Internet hat.

Strom und Heizung sind sehr teuer geworden.  
Für viele Menschen ist das ein großes Problem.  
Denn sie haben zu wenig Geld.  
Menschen mit wenig Geld wollen wir helfen.  
Indem wir ihnen mehr Geld geben.  
Damit sie für Strom und Heizung bezahlen können.  
Dieses Geld nennen wir „Energiegeld“.

## Wirtschaft

Innovation als Wirtschaftsfaktor

In der Wirtschaft gibt es viel Konkurrenz.

Konkurrenz ist, wenn mehrere Leute in einem Wettbewerb stehen.

Und jeder der Beste sein will.

Wir wollen das durch Innovationen schaffen.

Innovation ist etwas ganz neues.

Zum Beispiel eine Erfindung, die vielen Menschen hilft.

Wir wollen Innovationen fördern.

Und wir wollen mehr Geld für die Infra-struktur ausgeben.

Infra-struktur sind zum Beispiel die Straßen.

Oder die Busse und Bahnen.

Wir wollen Sachen, die man in dem Internet macht, sicherer machen.

Und wir wollen Netz-ausbau.

Das heißt, dass dann mehr Leute an mehr Orten Internet haben.

Im Internet gibt es auch Gefahren.

Vor diesen Gefahren kann man sich schützen.

Das ist für viele Firmen wichtig ist.

Aber der Schutz ist sehr teuer.

Daher wollen wir den Firmen helfen.

Und ihnen Geld geben, um den Schutz zu bezahlen.

## Auswirkungen des Klima-wandels auf die Wirtschaft

Normalerweise ist an einem Ort jedes Jahr zur selben Zeit gleiches Wetter.

Das Wetter zu allen Jahres-zeiten zusammen heißt Klima.

Das Klima verändert sich.  
Das Klima wird wärmer und gerät durcheinander.  
Dazu sagt man Klima-wandel.

Die Menschen sind am Klima-wandel schuld.  
Weil wir schädliche Abgase in die Luft schicken.  
Indem wir Holz und Kohle verbrennen.  
Damit machen wir Energie.  
Wir finden das nicht gut.

Wir wollen andere Energie-quellen nutzen.  
Die immer da sind.  
Wind zum Beispiel.  
Oder die Sonne.  
Dann kann das Klima wieder besser werden.

## Corona-Hilfen

Die COVID-19-Pandemie ist eine Pandemie.  
Pandemie bedeutet, dass viele Menschen eine Krankheit bekommen.  
Und zwar überall auf der Welt.  
COVID-19 nennen wir auch Corona-virus.

Menschen auf der ganzen Welt haben das Corona-virus.  
Viele Menschen können das Corona-virus sehr schnell bekommen.  
Man kann sich leicht bei anderen Menschen anstecken.  
Das Corona-virus kann Menschen krank machen.  
Um die Menschen davor zu schützen wurden Unternehmen geschlossen.

Daher konnten die Unternehmen nicht arbeiten.  
Und haben weniger Geld.  
Das finden wir nicht gut.  
Wir wollen, dass den Unternehmen geholfen wird.  
Zum Beispiel mit Geld.  
Oder indem man sie Sachen später bezahlen lässt.

Aber nicht alle sollen Hilfe bekommen.  
Weil sonst auch die etwas bekommen würden, die es vielleicht gar nicht brauchen.  
Weil sie noch genug Geld haben.  
Und noch bezahlen können.

## Mobilität

### Mobilität nach-haltig gestalten

Wenn Menschen reisen wollen, benutzen sie Autos, Busse oder Züge.  
Das nennt man dann Verkehr.  
Auch Fahrräder gehören dazu.

Bei all diesem Verkehr gibt es große Herausforderungen.  
Herausforderungen für die Menschen und für die Technik.  
Diese müssen wir rational angehen und lösen.

Rational ist eine bestimmte Art sich zu entscheiden.  
Dafür liest man viel zu diesem Thema.

Man sammelt alle Fakten zu dem Thema.  
Und betrachtet verschiedene Sichtweisen.  
Man will eine kluge Entscheidung treffen.  
Ohne sich von Gefühlen zu sehr leiten zu lassen.

Wir wollen, dass dieser Verkehr nicht der Natur schadet.  
Und auch nicht dem Klima.  
Dafür müssen wir andere Autos, Busse oder Züge bauen.  
Sie sollen kein Kohlen-stoff-dioxid ausstoßen.

Kohlen-stoff-dioxid ist ein Gas.  
Es sorgt dafür, dass die Erde wärmer wird.  
Und das sorgt für extremeres Wetter.  
Das ist schlecht für uns und die Natur.

Dafür kann man zum Beispiel Elektro-autos bauen.  
Das sind Autos, die mit Strom fahren.  
Sie sind besser für die Umwelt als Autos mit Benzin oder Diesel.  
Denn dabei wird nur sehr wen Kohlen-stoff-dioxid produziert.

Elektro-autos müssen mit Strom aufgeladen werden.  
Dafür brauchen wir Orte, wo man das machen kann.  
Diese Orte nennt man Lade-säulen.  
Wir wollen viel mehr Lade-säulen bauen.  
Damit mehr Menschen Elektro-autos benutzen können.

Man kann Autos auch anders betreiben als mit Strom.  
Daran wird zurzeit viel geforscht.  
Und es werden viele Sachen entwickelt.

Das wollen wir mit Geld unterstützen.

Wir wollen, dass mehr Menschen Car-sharing benutzen können.  
Car-sharing bedeutet, dass man sich spontan Autos ausleihen kann.  
Wenn man nur kurz ein Auto braucht.  
Zum Beispiel zum Einkaufen.  
Dann muss sich nicht jeder ein Auto kaufen.

Viele Länder produzieren heute noch viel Kohlen-stoff-dioxid.  
In Deutschland muss man dafür extra Geld zahlen.  
Je mehr sie produzieren, desto mehr müssen sie an den Staat bezahlen.  
Das nennt man CO<sup>2</sup>- Steuer.  
Das finden wir gut.  
Dadurch ist man besser motiviert, weniger Kohlen-stoff-dioxid zu produzieren.  
Wir wollen eine CO<sup>2</sup>- Steuer in ganz Europa einführen.

Wir wollen die Radwege besser gestalten.  
Damit man mit dem Fahrrad überall sicher hin fahren kann.  
Auf dem Land und in der Stadt.  
Das soll für alle Fahrräder möglich sein.  
Auch für Elektro-fahrräder und Lasten-fahrräder.

Die Menschen sollen überall gut hinkommen.  
Das ist gut für die Menschen, die hier leben.  
Und für die Wirtschaft und den Tourismus.

Dafür brauchen wir aber gute Radwege.  
Dann kommt man schnell und sicher zum nächsten Ort.

Dadurch ist es angenehmer, Fahrrad zu fahren.  
Und man nimmt seltener das Auto.

## Nah- und Fern-verkehr ver-netzen

In der Stadt gibt es bereits viele Busse und Bahnen.  
Auf dem Land ist das aber eher selten.  
Das wollen wir ändern.  
Damit die Menschen auf dem Land besser woanders hin fahren können.  
Zum Beispiel zum Arzt oder zum Einkaufen.

Wir wollen die Busse und Bahnen besser verbinden.  
Oft muss man bei längeren Fahrten sehr lange warten.  
Das wollen wir ändern.  
Man soll nicht länger als 30 Minuten auf den nächsten Bus oder Zug warten müssen.

Wir haben viele alte Gleise.  
Die Gleise liegen oft noch da.  
Aber sie sind mit den Jahren zugewachsen.

Diese Gleise müssen wieder frei gelegt werden.  
Dadurch können wir sie wieder benutzen.  
Und schließen dadurch Lücken beim Zug-verkehr.

Damit mehr Dörfer erreicht werden können.  
Und die Menschen in den Dörfern leichter verreisen können.  
Ohne ein Auto zu brauchen.

Viele Güter werden auf den Straßen mit LKW transportiert.

Aber das geht auch mit Zügen.

Zum Beispiel der Transport von Gütern direkt in die Firma.

Oder vom Hafen direkt zu Lagern.

Dann wird weniger Kohlen-stoff-dioxid ausgestoßen.

Und es fahren weniger LKW auf den Straßen.

Dadurch sind die Straßen nicht so voll.

Die Straßen werden auch weniger belastet und halten länger.

Das finden wir gut.

In unseren Städten fahren und parken viele Autos auf wenig Platz.

Dadurch ist es auch gefährlicher für die Menschen dort.

Und unsere Innenstädte sind oft sehr laut.

Das wollen wir ändern.

Wir wollen mehr Platz für Fußgänger und Fahrrad-fahrer schaffen.

Und die Städte so umbauen, dass man kein Auto braucht.

Wir brauchen für die Autos auch Park-plätze vor der Stadt.

Dort soll man direkt in Straßen-bahnen oder Busse umsteigen können.

Damit man mit dem Auto nicht in die Stadt fahren muss.

Und trotzdem bequem einkaufen kann.



Diese Park-plätze vor der Stadt sollen kostenlos sein.

Damit alle die Park-plätze gerne benutzen.

Dadurch haben wir auch mehr Platz in der Innen-stadt.

Für Fahrrad-wege und Fußgänger.

## Land- wirtschaft

Die Land-wirtschaft stellt viele Lebens-mittel her.

Zum Beispiel Getreide, Gemüse, Fleisch oder Milch.

Wir wollen, dass die Land-wirtschaft genug für alle herstellt.

Gleichzeitig soll sie der Umwelt nicht schaden.

Dafür wollen wir neue Technologien fördern.

Land-wirtschaft braucht viel Platz.

Diesen Platz kann man durch neue Methoden reduzieren.

Der Platz steht dann den Tieren und der Natur zur Verfügung.

Dafür wollen wir neue Methoden fördern.

Die Land-wirte können zum Beispiel Arbeiten von Maschinen machen lassen.

Das geht vor allem bei Aufgaben, die immer gleich sind.

Zum Beispiel den Boden auflockern.

Oder Samen verteilen für neue Pflanzen.

Oder man benutzt „Vertical Farming“.

Das bedeutet, dass man Pflanzen nicht auf einer breiten Fläche anbaut.

Sondern man stapelt sie übereinander, um Platz zu sparen.

Der Klima-wandel macht viele Pflanzen kaputt.  
Zum Beispiel durch zu viel Sonne.  
Oder zu viel Regen.  
Man kann die Pflanzen davor schützen, in dem man ihre Gene verändert.  
Das nennt man grüne Gen-technik.

Manche Menschen mögen grüne Gen-technik nicht.  
Denn sie halten Gen-technik für schädlich.  
Gen-technik ist aber nicht schädlich für Menschen.  
Daher wollen wir grüne Gen-technik fördern.  
Dabei ist es wichtig, dass man niemandem damit schadet.

Wir wollen, dass Pestizide benutzt werden dürfen.  
Denn man kann sie noch nicht weglassen.  
Pestizide schützen Pflanzen vor schädlichen Insekten.  
Pestizide sollen weniger Nebenwirkungen haben.  
Damit sie der Umwelt nicht schaden.

Es gibt viele Tiere in der Land-wirtschaft.  
Diese produzieren zum Beispiel Milch oder Eier.  
Andere werden getötet und das Fleisch wird verarbeitet.  
Die Tiere werden oft schlecht behandelt.  
Zum Beispiel haben sie zu wenig Platz.  
Das wollen wir verändern.  
Den Tieren soll es gut gehen.

Menschen essen sehr viel Fleisch.  
Das ist nicht gut für die Umwelt und die Tiere.

Wir wollen, dass Menschen weniger Fleisch essen.  
Dafür wollen wir Alternativen fördern.  
Zum Beispiel Fleisch, das in einem Labor gemacht wird.  
Dafür muss kein Tier sterben.

In Kantinen an Schulen gibt es oft nur Essen mit Fleisch oder Milch.  
Das finden wir nicht gut.  
Wir wollen immer ein Essen ohne Produkte von Tieren haben.  
Das nennt man dann vegan.

## Kultur

### Veranstaltungs- scene

Uns ist Kultur sehr wichtig.  
Kultur ist alles, was von Menschen gemacht worden ist.  
Und alles, was von Menschen erfunden worden ist.  
Kultur ist auch wie Menschen zusammen leben.  
Kultur kann zum Beispiel Sprache, Gesetze, Kunst oder Musik sein.

Kultur ist wichtig für die Gesellschaft.  
Sie verbindet Menschen und prägt, wer wir sind.  
Mit Kunst können Menschen sich ausdrücken.  
Zum Beispiel was sie fühlen.

Und was sie gut und schlecht finden.

Und wie sie leben wollen.

Und ihre Umgebung verschönern.

## Wirtschaft

Künstler verdienen oft wenig Geld.

Vor allem kleinere Künstler.

Wegen der Pandemie durften viele Künstler nicht arbeiten.

Eine Pandemie ist ein Ausbruch einer Krankheit.

Viele Menschen bekommen in kurzer Zeit eine Krankheit.

Die Krankheit gibt es dann auf der ganzen Welt.

Wir wollen Künstler langfristig mit Geld unterstützen.

Damit Kultur nicht verloren geht und erhalten bleibt.

Denn Kultur ist wichtig für die Menschen.

Sie ist für viele Menschen ein Ausgleich und Unterhaltung.

Viele Menschen arbeiten mit Kultur und Veranstaltungen.

Zum Beispiel die Helfer beim Aufbau.

Oder die Menschen, die das Essen bereit stellen.

Diese Menschen sollen mehr Aufmerksamkeit bekommen.

Damit andere Menschen sehen, wie wichtig sie sind.

Wir wollen Künstlern eine bessere Vergütung ermöglichen.

Denn sie sind wichtig für die Gesellschaft.

Das soll auch entsprechend bezahlt werden.

Dabei soll das Geschlecht keine Rolle spielen.

Alle Menschen sollen an Kunst teilhaben können.

Manche Menschen haben Geld-probleme oder Behinderungen.

Deshalb können sie nur schlecht an Kultur teilhaben.

Diesen Menschen wollen wir den Zugang zu Kultur ermöglichen.

Zum Beispiel durch kostenlosen Eintritt zu Museen.

Die Museen erhalten dafür Geld vom Staat.

## Völker- verständigung

Kultur ist wichtig für die Gesellschaft.

Sie verbindet Menschen und prägt, wer wir sind.

Mit Kunst können Menschen sich ausdrücken.

Zum Beispiel was sie fühlen.

Und was sie gut und schlecht finden.

Und wie sie leben wollen.

Und ihre Umgebung verschönern.

## Innere Sicherheit

### Polizei

Wir möchten, dass alle Menschen sicher leben können.

Dabei sollen sie trotzdem so viel wie möglich machen können.  
Wir wollen, dass Polizisten nicht angegriffen werden.  
Sie sollen ihren Beruf sicher machen können.  
Ohne beschimpft und beleidigt zu werden.

Wir wollen, dass Polizisten ihren Beruf gut lernen.  
Auch im Internet gibt es Menschen, die sich nicht an die Regeln halten.  
Die Polizisten sollen lernen, auch diese Straftaten zu verfolgen.

Bei der Arbeit von Polizisten können Fehler passieren.  
Zum Beispiel falsches Verhalten der Polizei.  
Oder Verletzungen durch die Polizei.  
Diese Sachen sollen überprüft werden.

Jeder Polizist soll eine eindeutige Nummer bekommen.  
Dann kann man erkennen, wer er ist.  
Das nennt man Kennzeichnungs-Pflicht.  
Dadurch kann man hinterher sagen, welcher Polizist dabei war.  
Damit man mögliches Fehl- verhalten aufklären kann.  
Das macht zurzeit die Polizei selbst.  
Das finden wir nicht gut.

Wir wollen, dass diese Fehler nicht von der Polizei überprüft werden.  
Sondern von Menschen, die nicht bei der Polizei arbeiten.  
Denn die Polizisten arbeiten nicht gerne gegen ihre Kollegen.  
Dadurch können die Fehler nicht immer aufgeklärt werden.

In der Polizei gibt es auch einige Menschen mit extremen Ansichten.

Zum Beispiel bei Glaube oder Politik.  
Diese Menschen nennt man Extremisten.  
Davon gibt es viele Gruppierungen in der Polizei.  
Diese wollen wir von der Polizei fernhalten.  
Extremisten sollen nicht Teil der Polizei sein.

## Ausrüstung

Wir wollen, dass die Polizei gute Ausrüstung hat.  
Zum Beispiel sichere Kleidung, Autos und Computer.

Auch im Internet begehen Menschen Straftaten.  
Die Polizei muss diese Straftaten auch erkennen können.  
Damit die Täter bestraft werden können.  
Dafür sollen Polizisten besser ausgebildet werden.

Polizisten brauchen Waffen.  
Um sich selbst und andere beschützen zu können.  
Aber nur solche, die gezielt wirken.  
Damit sie nicht zu viele Leute gefährden.  
Deswegen sollen Polizisten keine Waffen bekommen, die sonst nur die  
Armee hat.  
Wie Hand-granaten oder Panzer.

## Ämter und Informanten

Manchmal muss die Polizei in Bereichen ermitteln, in die man schwer  
hineinkommt.

Zum Beispiel in Gruppen, die Angst verbreiten und Morde begehen.  
Oder in Gruppen, die gefährliche Dinge verkaufen.

Dann nutzt sie Leute, die in diesem Bereich schon drin sind.  
Weil sie selbst Teil einer solchen Gruppe sind.  
Aber den Behörden helfen wollen gegen Bezahlung.  
Diese Menschen nennt man dann Informanten.  
Diese Bezahlung kommt meist als Bargeld.  
Also durch Geldscheine.

Diese Menschen sind wichtig.  
Damit man in diesen Bereichen ermitteln kann.  
Diese Bezahlungen können aber von den Leuten auch anders benutzt  
werden.  
Zum Beispiel für weitere Verbrechen.

Damit das nicht passiert, soll das Geld über-wiesen werden.  
Dann kann man nachvollziehen, wo das Geld hin-fließt.  
Wen man um solche Hilfe bittet, ist wichtig.  
Deswegen sollen die Leute,  
die man um Hilfe bittet, besser ausgewählt werden.  
Sie sollen auch strenger kontrolliert werden.

Manchmal müssen verschiedene Ämter auch zusammenarbeiten.  
Dafür gibt es aber nur wenige Regeln.  
Die zum Beispiel regeln, wann und wie die Ämter zusammen-arbeiten.  
Es fehlt auch eine Behörde, die die Arbeit der Behörden kontrolliert.  
Die wollen wir einrichten.



Die soll beim Parlament sein.

Das Parlament ist eine Versammlung von Volksvertretern.

Diese Versammlung macht Gesetze.

Diese Versammlung heißt Parlament.

Das Parlament soll prüfen, ob alle Regeln eingehalten werden.

Bevor eine Entscheidung getroffen wird.

## Bürger

An manchen Stellen in den Städten stehen Kameras.

Damit werden die Leute überwacht.

Das heißt, dass man Menschen bei etwas beobachtet.

Damit sollen Verbrechen verhindert werden.

Zum Beispiel da, wo oft etwas passiert.

Oder wenn an einem Ort viele Menschen zusammen-kommen.

Dann weiß man schneller, wenn etwas passiert.

Und man kann besser eingreifen.

Wir finden es nicht gut, wenn zu oft und zu viel überwacht wird.

Wir wollen Kameras nur gezielt und nur selten einsetzen.

Sie sollen nur da benutzt werden, wo oft etwas passiert.

Damit die Menschen sich nicht überwacht fühlen.

Obwohl sie nichts getan haben.

## Straf-voll-zug

Wenn Menschen schlimme Dinge tun, kommen sie in ein Gefängnis.  
Das Gefängnis wollen wir verändern.  
Wir wollen, dass die Gefangenen nicht nur dort sind.  
Sie sollen auch draußen sein dürfen.  
Weil das wichtig ist, wenn die Leute das Gefängnis wieder verlassen.

Wir wollen auch, dass die Leute im Gefängnis besser ausgebildet werden können.  
Damit sie nicht wieder ins Gefängnis gehen, wollen wir Programme schaffen.  
Die sollen auf das Leben draußen vorbereiten.  
Zum Beispiel sollen sie sich dort bilden können.  
Damit sie leichter Arbeit nach dem Gefängnis finden können.

Wir wollen solche Programme ausbauen.  
Dafür wollen wir das umsetzen, was Wissen-schaftler heraus-gefunden haben.  
Dadurch wissen wir, welche Programme uns helfen.  
Und welche Programme nicht helfen.

## Gesundheit

Gesundheit ist uns sehr wichtig.  
Sie ist wichtig für ein gutes und selbst-bestimmtes Leben.

Wir wollen, dass jeder Mensch im Krankenhaus gut versorgt wird.  
Deswegen wollen wir, dass Krankenhäuser dem Staat gehören.  
Zur Zeit gehören viele Krankenhäuser nicht dem Staat.

Sondern privaten Unternehmen.

Diese Unternehmen müssen mit dem Krankenhaus Geld verdienen.

Deswegen wird im Krankenhaus viel gespart.

Es gibt zum Beispiel weniger Pflegepersonal.

Die Behandlung von Patienten wird schlechter.

Das finden wir schlecht.

## Ärzte-versorgung

Es gibt immer weniger Ärzte.

Das ist ein Problem für die Menschen.

Vor allem auf dem Land fehlen viele Ärzte.

Das wollen wir ändern.

Den Arzt-beruf lernt man an einer Hoch-schule.

Eine Hoch-schule kann man nach dem Abitur besuchen.

Das Abitur ist ein Schul-abschluss.

Nicht jeder kann den Arzt-beruf erlernen.

Denn es gibt nicht genug Plätze an den Hoch-schulen.

Das finden wir nicht gut.

Wir wollen, dass es mehr Plätze an den Hoch-schulen gibt.

Wir wollen, dass mehr Ärzte auf dem Land arbeiten.

Diese Ärzte nennt man Land-ärzte.

Den Beruf Land-arzt wollen wir besser machen.

Zum Beispiel mit mehr Geld.

Damit mehr Leute Land-ärzte sein wollen.

Man kann mit Ärzten auch über das Internet sprechen.  
Das nennt man Online-sprech-stunde.  
Man kann auch mit Ärzten reden, die weit weg sind.  
Zum Beispiel wenn es keinen Arzt in der Nähe gibt.  
Das finden wir sehr gut!  
Wir wollen, dass es mehr Online-sprech-stunden gibt.  
Und dass man dort auch Rezepte bekommen kann.

## Pflege

Pflege-kräfte kümmern sich um kranke Menschen.  
Zum Beispiel in Kranken-häusern oder in Heimen.  
Ein Heim ist ein Gebäude, im dem kranke oder alte Menschen versorgt werden.

Dabei gibt es Pfleger, die sich um die Menschen dort kümmern.  
Zum Beispiel ihnen beim Essen oder dem Waschen helfen.  
Oder ihnen Medikamente und Hilfe bei der Heilung geben.

Der Pflege-beruf ist sehr anstrengend.  
Oft haben Pflege-kräfte zu viel Arbeit.  
Weil es zu wenige Pflege-kräfte gibt.  
Es gibt auch immer mehr Menschen, die Pflege brauchen.

Wir wollen, dass der Pflege-beruf besser wird.  
Und dass es mehr Pflege-Kräfte gibt.  
Daher sollen Pflege-kräfte mehr Geld für ihre Arbeit bekommen.  
Damit mehr Menschen Pflege-kräfte sein möchten.

Dadurch bekommen die Menschen auch eine bessere Pflege.

Den Pflege-beruf lernt man zum Teil in einer Schule.

Der andere Teil findet in einem Kranken-haus statt.

Oder in einem Heim.

An manchen Orten gibt es zu wenige Schulen für den Pflege-beruf.

Das wollen wir ändern.

Damit mehr Menschen den Pflege-beruf lernen können.

Pflege-Schüler sollen auch mehr Geld bekommen.

Das Lernen vom Pflege-beruf dauert 3 Jahre.

Daher dauert es, bis wir genug Pflege-kräfte haben.

Aber wir brauchen sie schnell.

Deswegen wollen wir Pflege-kräfte aus dem Ausland anwerben.

Das bedeutet, wir fragen sie, ob sie bei uns arbeiten wollen.

Manche Menschen können sich nicht um sich selbst kümmern.

Vor allem wenn sie sehr krank oder sehr alt sind.

Diese Menschen nennt man pflege-bedürftig.

Manchmal leben diese Menschen zu Hause.

Ihre Familien kümmern sich dann um diese Menschen.

Manchmal hat die Familie aber keine Zeit.

Zum Beispiel wenn sie in den Urlaub fahren will.

Pflege-bedürftige Menschen können in dieser Zeit in ein Heim.

Dort kümmern sich Pflege-kräfte um sie.  
Wenn die Familie wieder da ist, können sie wieder nach Hause.  
Das nennt man Kurz-zeit-pflege.

Es gibt zu wenige Plätze für Kurz-zeit-pflege.  
Aber Kurz-zeit-pflege ist sehr wichtig.  
Damit können mehr pflege-bedürftige Menschen zu Hause leben.  
Und müssen nicht immer im Heim leben.  
Das finden wir sehr wichtig.

Wir wollen, dass es mehr Plätze für Kurz-zeit-pflege gibt.  
Und wir wollen, dass mehr Leute von Kurz-zeit-pflege wissen.

## Prävention

Prävention bedeutet etwas zu verhindern.  
Und zwar bevor etwas passiert.  
Man kann mit Prävention auch Krankheiten verhindern.  
Indem man sich richtig verhält.  
Zum Beispiel mit Sport machen oder gesundem Essen.  
Es gibt Programme, die einem dabei helfen.

Manche Kranken-kassen fördern das.  
Dann gibt es manchmal Geld oder Vergünstigungen, wenn man sich  
gesund ernährt.  
Oder wenn man Sport macht.

Viele dieser Programme dauern aber nicht lange.

Oder es wird zu wenig Geld dafür bezahlt.

Das wollen wir ändern.

Damit das Geld gut verwendet wird.

In Schulen und Kitas wird Essen angeboten.

Das ist aber nicht immer gesund.

Das wollen wir ändern.

Wir wollen besseres Essen in Kitas und Schulen.

Immer mehr Kinder bewegen sich zu wenig.

Das wollen wir ändern.

Wir wollen, dass in Schulen und Kitas täglich Sport gemacht wird.

Dabei sollen keine Leistungen gefordert werden.

Damit Kinder sich mehr bewegen.

Dann haben Kinder auch mehr Lust auf Sport.

Wir wollen den Menschen mehr Angebote für Sport bieten.

Dafür sollen Orte, wo Sport gemacht werden kann, wieder geöffnet werden.

Wir wollen, dass die Menschen in ihrer Nähe Sport machen können.

Für Arbeitnehmer gibt es auch Programme für die Gesundheit.

Diese können bei der Arbeit gemacht werden.

Dadurch erreicht man auch Menschen, die wenig Lust auf Sport haben.  
Diese Programme wollen wir fördern.

Damit kann man auf Probleme durch den Beruf eingehen.  
Zum Beispiel bekommt man Rücken-probleme durch langes Sitzen.  
Das kann man durch bestimmte Programme verbessern.  
Dabei lernen die Arbeit-nehmer, wie sie ihren Rücken schonen.  
Dadurch haben sie weniger Probleme damit.

Viele Krankheiten sind ansteckend.  
Vor einigen Krankheiten kann man sich schützen.  
Zum Beispiel durch Impfungen.  
Wir wollen, dass diese Impfungen verpflichtend sind.  
Damit die Krankheit sich nicht weiter ausbreiten kann.

Dabei wollen wir uns an die Empfehlungen der STIKO halten.  
Die STIKO ist eine Organisation, die Impfungen empfiehlt.  
Impfungen sind Medizin, die das Risiko von Krankheiten kleiner machen.  
Diese sollen alle Kinder bis 16 Jahre bekommen müssen.

Wir möchten erwachsene Menschen über die Impfungen aufklären.  
Dabei sollen sie erfahren, was die Impfung bringt.  
Und was nach der Impfung passieren kann.  
Diese Gespräche sollen regelmäßig stattfinden.



Das finden wir sinnvoll.

## Drogen

Drogen verändern unsere Stimmung.

Und Drogen können unterschiedlich wirken.

Aber Drogen machen Menschen süchtig.

Das bedeutet: Man kann nicht mehr ohne die Droge sein.

Das ist gefährlich für die Gesundheit.

Viele Drogen sind bisher verboten.

Trotzdem werden viele verbotene Drogen genommen.

Das Verbot funktioniert also nicht.

Wenn Menschen Drogen kaufen, wissen sie nicht, was in ihnen drin ist.

Häufig werden andere sehr giftige Stoffe dazu-gemischt.

Einige Verkäufer von Drogen sind sehr kriminell.

Und viele Menschen wissen nicht, wie Drogen auf sie wirken.

Menschen sollten daher besser besser über Drogen Bescheid wissen.

Es gibt seit einiger Zeit Räume, in denen Menschen sicher Drogen nehmen können.

Das macht es für sie sicherer.

Diese Räume heißen Drogenkonsum-räume.

In Niedersachsen gibt es nur einen Drogenkonsum-raum.

Wir wollen, dass es mehr solcher Räume gibt.

Durch Drogenkonsum-Räume gibt es weniger Tote durch Drogen.

Und sie bieten Hilfe, wenn man keine Drogen mehr nehmen will.  
Oder wenn man Hilfe von einem Arzt braucht.

Wir wollen, dass mehr über Drogen geforscht wird.  
Damit wir mehr wissen, was sie mit der Gesundheit machen.  
Und wie stark sie süchtig machen.  
Auch über Drogen-Konsumräume müssen wir mehr forschen.  
Dafür soll es jedes Jahr einen Bericht geben.  
Andere Bundes-Länder machen das auch so.

Menschen werden bestraft, wenn sie Drogen besitzen.  
Wenn Menschen nur wenig Drogen besitzen, sollen sie nicht bestraft werden.  
Dabei dürfen sie die Drogen nur für sich selbst haben.  
Und sie dürfen niemand anderen schaden.

## Digitalisierung

### Netz- ausbau

Im Moment haben viele Menschen kein gutes Internet.  
Das bedeutet, dass es nicht schnell und zuverlässig genug ist.  
Das wird aber immer wichtiger.  
Deshalb wollen wir das Netz weiter ausbauen.  
Damit jeder gutes Internet bekommen kann.

Gutes Internet ist auch für Firmen wichtig.  
Dadurch können sie besser mit anderen Firmen sprechen.  
Das ist für viele Firmen wichtig.

Wenn es gutes Internet gibt, bleiben sie eher hier in Deutschland.  
Dadurch haben die Menschen auch mehr Arbeits-plätze zur Verfügung.

Wir wollen besonders bei Bahn-gleisen das Netz ausbauen.  
Damit man im Zug gutes Internet hat.  
Dadurch kann man während einer Zug- fahrt besser arbeiten.  
Oder sich mit Freunden online austauschen.

## Öffentliches WLAN

Über das WLAN kann man ins Internet.  
Wir wollen, dass es in an öffentlichen Plätzen kostenloses WLAN gibt.  
Öffentlich heißt für alle erreichbar.  
Zum Beispiel Parks oder große Plätze in der Innenstadt.

## Digitales Bürger- büro

In Deutschland haben wir viele Behörden.  
Eine Behörde erledigt Aufgaben für die Bürger.  
Zum Beispiel seine Adresse zu ändern.

Diese Behörden wollen wir verbessern.  
Sie sollen mehr Sachen über das Internet anbieten.  
Damit es für die Menschen leichter ist.  
Aber sie sollen trotzdem bestehen bleiben.  
Damit man seine Sachen dort ohne das Internet erledigen kann.  
Weil nicht jeder Mensch Sachen mit Computern erledigen kann.

## Förderung der IT- Sicherheit

Immer mehr Unternehmen werden gehackt.

Das bedeutet, dass jemand aus dem Internet auf ihre Dateien zugreift.

Um Produkte und Ideen zu klauen.

Oder Geld von den Unternehmen dafür zu fordern.

Wir wollen Unternehmen helfen, sich davor schützen zu können.

Dafür brauchen wir Beratungen für die Unternehmen.

Damit die Unternehmen wissen, wie sie sich schützen können.

Wir wollen auch die Mitarbeiter schulen.

Das bedeutet, dass sie ebenfalls erfahren, wie sie sich schützen.

## Open Source

Wir wollen, dass mehr Open Source-Software benutzt wird.

Software nennt man Programme, mit denen wir auf dem Handy Dinge erledigen können.

Sie wird auch auf Computern benutzt.

Wie zum Beispiel Kalender oder Nachrichten schreiben.

Open-source-Software ist kostenlos.

Und jeder kann sehen, wie sie funktionieren.

Dann findet man auch schneller mögliche Fehler dabei.

Oder Sachen, die verbessert werden müssen.

Dann ist man nicht von anderen Firmen abhängig.

Und muss kein Geld dafür ausgeben.

Dadurch hat man mehr Geld für andere Sachen übrig.  
Wir finden das gut und wollen, dass das mehr benutzt wird.  
Vor allem in Behörden und Schulen.

Es kommt auch vor, dass die Regierung Software komplett bezahlt.  
Zum Beispiel Software wie die Corona Warn-App.  
Das wollen wir extra fördern.  
Wir wollen, dass diese Software zusätzlich kostenlos für alle Menschen sein soll.

## Digitale Selbst- bestimmung und Privat- sphäre

Für uns ist Privat-sphäre sehr wichtig.  
Privat-sphäre ist ein ungestörter Lebens-bereich.  
Diesen Bereich hat man nur für sich selbst.  
Es gibt ein Menschen-recht auf Privat-sphäre.

Niemand soll mehr von sich zeigen müssen, als er selbst will.  
Niemand soll mehr über sich sagen müssen, als er will.  
Das gilt besonders im Internet.

Im Internet entstehen immer wieder Daten von Menschen.  
Diese Daten sind Informationen über uns.  
Zum Beispiel wann und wo die Menschen im Internet waren.  
Und was sie im Internet gemacht haben.

Es sollen so wenige Informationen wie möglich gesammelt werden.  
Denn gesammelte Informationen können für schlechte Ziele benutzt werden.

Bereits gesammelte Informationen müssen sehr gut geschützt werden.

## Wahlrechts- reform

Wir finden, dass alle Menschen im Parlament vertreten sein sollen.

Im Parlament werden Gesetze gemacht.

Im Parlament sitzen Abgeordnete, die von allen gewählt werden.

Diese Abgeordneten machen die Gesetze.

Viele Parteien sind nicht in Parlamenten vertreten.

Denn dafür muss man mindestens 5% der Stimmen bekommen.

Dadurch wählen Menschen nicht die Partei, die sie vertritt.

Sondern eine Partei, die wahrscheinlich die 5% Stimmen bekommt.

Dass nennt man die 5%-Hürde.

Kleine Parteien schaffen diese 5%-Hürde oft nicht.

Deshalb wollen wir eine Präferenz-wahl einführen.

Bei einer Präferenz- wahl bekommt man eine zweite Stimme.

Diese Stimme nennt man Ersatz- stimme.

Man gibt seine 1. Stimme an seine bevorzugte Partei.

Es kann aber sein, dass diese Partei die 5%- Hürde nicht schafft.

Dann zählt die Ersatz- Stimme für die andere Partei.

Mit der Präferenz- wahl weiß man, dass seine Stimme gezählt wird.

Man kann die Partei wählen, die einen am besten gefällt.

Und kleine Parteien haben mehr Chancen, gewählt zu werden.